

Ohne Bednorsch wird es schwer!



(cb/hes) – Die Badmintonspieler der TSG Backnang freuen sich auf ihre erste Saison in der Verbandsliga. Allerdings ist die Vorfreude etwas geschmälert, denn der Aufsteiger muss ohne Spitzenspieler Lucas Bednorsch auskommen. Der 19-Jährige wechselte zum Regionalligisten SG Schorndorf. Deswegen wird es für die TSG in der neuen Runde schwer.

Professioneller sind die Strukturen in der Badminton-Abteilung der TSG Backnang geworden. Nach dem Durchmarsch in die Verbandsliga weht nämlich nun ein anderer Wind bei der TSG. Zum Beispiel wurde am vergangenen Wochenende ein Trainingslager absolviert, um den Feinschliff für die am Samstag beginnende Runde zuholen. Auch haben die Backnanger nun ein Trainergespann: Lucas und Dennis Djingga. „In der vergangenen Saison in der Landesliga haben wir noch ohne

Trainer gespielt“, sagt Spieler Christoph Batzel.

Allerdings müssen die Backnanger in der fünfthöchsten Liga ohne ihren Spitzenspieler der letzten Jahre auskommen. Lucas Bednorsch – Baden-Württembergischer Meister 2006 – wechselte zum Regionalligisten SG Schorndorf. „Das ist eine große Schwächung für uns.“ Christoph Batzel, Dennis Djingga, Georg Soffel, Gunter Jahn und Georg Kopf müssen nun in die Bresche springen. Auf ihnen ruhen die Hoffnungen im Männer-Einzel und -Doppel. Bei den Frauen ist die TSG besser aufgestellt als in der Vorsaison. Neu sind Daniela Henninger (kommt aus Husum) und Eigengewächs Kathrin Stahl. Sie sollen zusammen mit Veronika Geiger und Caroline Rapp die nötigen Punkte holen. Geiger fällt aber wegen einer Verletzung in der Vorrunde aus. Aufgrund dieser Umstellungen ist das Ziel der TSG klar. Der Aufsteiger, der in der Landesliga den Durchmarsch geschafft hat, strebt den Verbleib in der Verbandsliga an. Das wird jedoch nicht einfach, da von acht Mannschaften zwei Teams am Ende der Saison absteigen. Und das will der Neuling unbedingt verhindern.

Neu ist auch die Heimstätte der Backnanger. In den vergangenen Jahren spielte die TSG noch in der Hagenbachhalle. Aus Platzgründen wird nun in der Karl-Euerle-Halle oder in der Sporthalle am Berufsschulzentrum aufgeschlagen. Dies ist auch notwendig, weil die Murrtaler erstmals mit einer zweiten Mannschaft in der Kreisliga an den Start gehen werden. „Dies ist ein guter Unterbau für das Verbandsliga-Team“, sagt Batzel.

Los geht es am kommenden Samstag. Um 15 Uhr trifft die erste TSG-Vertretung in der Verbandsliga auf den TSV Heubach. Zeitgleich spielt das zweite Team in der Kreisliga gegen den SV Fellbach V.

(Quelle: Backnanger Kreiszeitung (bkz-online.de))